

Beschlussvorlage zur Stadtratssitzung am 06.07.2023

BV.: 40510712023

Einbringer: Frau Hähnel

1. Betreff

Vergabe von Bauleistungen (Vergabebeschluss):

Erweiterung Kindertagesstätte „Storchennest“ in 02747 Herrnhut/OT Ruppertsdorf

Los 2 – Elektro- und Informationstechnische Anlagen

2. Stand der Angelegenheit

Nach Inkraftsetzung der Förderrichtlinie 1. RL StEP Revier (1. Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zum Sächsischen Strukturentwicklungsprogramm in den Braunkohlerevieren) zum 1. September 2020 wurde durch das Stadtamt Herrnhut am 20.11.2020 die Erweiterung der Kindertagesstätte „Krümelkiste“ als Projektvorschlag beim Landratsamt Görlitz eingereicht.

Nach erfolgter Zustimmung des eingereichten Projektvorschlages wurde am 15.01.2021 der Projektantrag beim Landratsamt Görlitz eingereicht.

In der öffentlichen Stadtratssitzung am 4. Februar 2021 erfolgte die Projektvorstellung durch Frau Lehner von RiegerArchitektur aus Dresden mit dem Ergebnis, dass das Projekt entsprechend vorangetrieben werden soll.

Deshalb erfolgte bereits eine entsprechende Veranschlagung der Maßnahme im Haushaltsplan 2021.

Die Planungen wurden weiter vorangetrieben und der Bauantrag am 17.06.2021 bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde eingereicht.

Mit Schreiben vom 10.12.2021 erhielten wir von der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung GmbH die Bestätigung über den Abschluss des Antragsvorverfahrens verbunden mit der Mitteilung, dass das Projekt als grundsätzlich förderfähig und förderwürdig eingeschätzt wird.

Die Antragsstellung bei der Sächsischen Aufbaubank musste bis zum 15. Juni 2022 erfolgen. Der Antrag wurde fristgerecht und vollständig eingereicht.

Der Finanzierungsbeschluss wurde in der öffentlichen Stadtratssitzung am 02.06.2023 wie unter 3. dargestellt gefasst.

Am 20.12.2021 erhielt die Stadt Herrnhut die Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn.

Für das Los 2 – Elektro- und Informationstechnische Anlagen erfolgte nach öffentlicher Ausschreibung die Submission am 01.06.2023 im Stadtamt Herrnhut.

Angebotsauswertung und Vergabevorschlag entnehmen Sie bitte beiliegenden Unterlagen.

3. Finanzierung und Folgekosten

Das Vorhaben wurde im Investitionsplan unter der Maßnahmennummer: 365101.2022021 im Haushaltsplan 2022 wie folgt veranschlagt:

	2022	2023	2024	Gesamt
Ausgaben:	480.000,00 EUR	1.031.000,00 EUR	1.000.000,00 EUR	2.511.000 €
Einnahmen:	432.000,00 EUR	927.900,00 EUR	900.000,00 EUR	2.259.000 €
Eigenmittel:	48.000,00 EUR	103.100,00 EUR	100.000,00 EUR	251.100 €

Der Haushaltsansatz 2023 stellt sich wie folgt dar:

	2023	2024	2025	2026
Ausgaben:	500.000,00 EUR	1.000.000,00 EUR	500.000,00 EUR	511.000,00 €
Einnahmen:	418.000,00 EUR	836.200,00 EUR	418.000,00 EUR	427.200,00 €
Eigenmittel:	82.000,00 EUR	163.800,00 EUR	82.000,00 EUR	83.800,00 €

Gesamt: 2.511.000,00 EUR Ausgaben
2.099.400,00 EUR Einnahmen
411.600,00 EUR Eigenmittel

Sofern die kommunale Körperschaft im Frühwarnsystem des Freistaates Sachsen in der Kategorie C (kritische Haushaltslage) eingestuft ist, kann eine Anhebung des Fördersatzes um 2,5 Prozentpunkte beantragt werden.

Die Stadt Herrnhut befindet sich seit Juli 2022 in der Kategorie C.

Die Finanzierung des Vorhabens stellt sich zur Erlangung der aktuellen gemeindefinanziellen Stellungnahme, welche Grundlage der Bewilligung ist, wie folgt dar:

Geplante Kosten (Kostenberechnung)	2.510.611,00 Euro
Anerkannte förderfähige Kosten	2.323.109,00 Euro
Förderfähige Kosten nach Ausschreibung	2.360.577,61 Euro

Erforderliche Eigenmittel bei Regelfördersatz (90 %)	411.257,00 Euro
Erforderliche Eigenmittel bei Fördersatzanhebung (92,5 %)	352.242,56 Euro

4. Beschlussvorschlag

Die Firma Elektro Vogt, Hauptstraße 7, 02747 Herrnhut erhält den Auftrag zur Ausführung der Elektro- und Informationstechnische Anlagen zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Storchennest“ in 02747 Herrnhut zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 241.037,61 Euro.

Abstimmungsverhältnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Sichtvermerk


Ute Hähnel

Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

**BV: Erweiterung Kita „Storchennest“, Volksbadstraße 6a,
02747 Herrnhut / OT Ruppertsdorf**

Leistung: Elektro- und Informationstechnische Anlagen

Angebotsauswertung und Vergabevorschlag

Die Ausschreibung erfolgte öffentlich. Drei Firmen haben die Verdingungsunterlagen abgefordert und ein Angebot eingereicht.

Nach der rechnerischen Prüfung ergeben sich folgende Brutto-Angebotssummen:

Bieter Nr./Angebot	Angebotssumme brutto
01: Elektro Vogt, Herrnhut OT Ruppertsdorf	241.037,61 €
02 Die ELLOs GmbH, Zittau	273.106,93 €
03 Elektrofachbetrieb Andreas Weber	250.256,73 €

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte entsprechend der VOB/A und der Sächsischen Vergabeordnung..

1. Formale Angebotswertung

a) *Zwingende Ausschlussgründe:* keine

b) *Fakultative Ausschlussgründe:* keine

2. Eignungsprüfung

Die Bieter 01 und 03 haben gegenüber dem Bauherren und dem Fachplaner mehrfach, auch in jüngster Zeit, die Eignung für die zu vergebenden Leistungen nachgewiesen.

3. Prüfung der Angemessenheit der Preise

Die Kostenberechnung zur EWU vom Juli 2022 für die Einreichung zum Fördermittelantrag belief sich auf 210.728,63 € brutto, die geprüften Kosten laut Baufachlicher Stellungnahme SIB Sachsen auf 200.986,00 € und der Kostenanschlag LV zur AFU vom 02.05.2023 auf 236.778,50 € brutto. Angesichts der Preis- und Kostenentwicklung im genannten Zeitraum von Juni 2022 bis Mai 2023 wurde vom Planungsbüro an Hand des Leistungsverzeichnisses und auf der Grundlage aktueller Vergleichspreise ein Kostenanschlag erstellt, dessen Gesamthöhe wie bereits angeführt, sich auf insgesamt 236.778,50 € brutto belief.

Somit liegen die Angebotssummen der Bieter ca. 2 Prozent Bieter 01, 15 Prozent Bieter 02 und 6 Prozent Bieter 03 über dem Kostenanschlag, wobei die Summen in einzelnen Titeln teilweise stärker abweichen.

Insgesamt ist zu sagen, dass die Angebote auskömmlich und nachvollziehbar kalkuliert sind und in dieser Hinsicht keine ernsthaften Bedenken gegen die Durchführung der Leistungen durch die Bieter besteht.

3.1. Angebotsauswertung

Die Angebote liegen als EDV-Ausdrücke, vollständig ausgefüllt und unterzeichnet, vor. Die Bieter erkennen die Urschrift des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich an. Bei fehlender Bieterergänzung wird automatisch das vorgeschlagene Fabrikat angeboten.
Die Preise sind insgesamt logisch nachvollziehbar und auskömmlich.

Bieter 01:

Der Bieter hat ein vollständig ausgefülltes Angebot einschließlich Nachunternehmerleistungen und Eigenerklärung zur Eignung abgegeben.
Die angebotenen Fabrikate werden, soweit abweichend vom Leitfabrikat, vom Fachplanungsbüro ausnahmslos als gleichwertig anerkannt.

Bieter 02:

Der Bieter hat ein in allen Leistungspositionen ausgefülltes, unterzeichnetes Angebot eingereicht, einschließlich der Eigenerklärung und Nachunternehmerleistungen.

Bieter 03:

Der Bieter hat ebenfalls ein vollständig ausgefülltes Angebot einschließlich Nachunternehmerleistungen jedoch ohne Eigenerklärung zur Eignung abgegeben.

Alle im Hauptangebot aufgeführten Fabrikate werden, soweit abweichend vom Leitfabrikat, vom Fachplanungsbüro ausnahmslos als gleichwertig anerkannt

Nebenangebote:

Nebenangebote wurden keine eingereicht.:

4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Die Eignung der Bieter zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen wird in vollem Umfang anerkannt.

Die angebotenen Leistungen sind bei den Bietern von gleicher Art und gleichem Umfang, da sie auf dem Leistungsverzeichnis des Fachplanungsbüros basieren.

Es entstehen im Falle der Hauptangebote keine zusätzlichen Folgekosten für Wartung und Instandhaltung durch die Auswahl bestimmter Fabrikate.

Aus Sicht des Fachplanungsbüros ist das preisgünstigere Hauptangebot des Bieters 01, der Fa. Elektro Vogt aus Herrnhut, das wirtschaftlichere.

Vergabevorschlag:

Das Fachplanungsbüro schlägt vor, den Zuschlag auf das Angebot des Bieters 01, der Fa. Elektro Vogt, Herrnhut, OT Ruppertsdorf mit einer Gesamtsumme von **241.037,61 Euro brutto** zu erteilen.

Erstellt: G. Mehlhose, Ing.-Büro Mehlhose
Ebersbach-Neugersdorf, 07.06.2023

Anlagen: geprüfte Angebote, Submissionsprotokoll, Preisspiegel